



## Invasive Neophyten



Blütenstand Kirschlorbeer



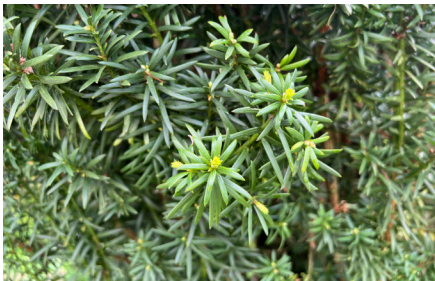
Kirschlorbeer

### Kirschlorbeer – ein invasiver Neophyt

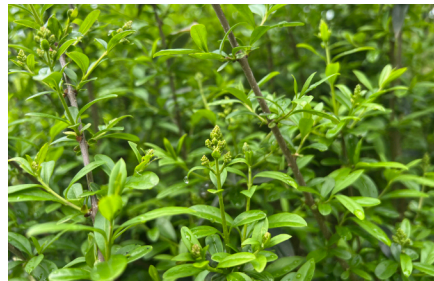
Zurzeit ist der Kirschlorbeer (*Prunus laurocerasus*) wieder in voller Blüte. Der immergrüne Kirschlorbeer ist vor allem im Siedlungsgebiet beliebt - als Heckenpflanze zur Abgrenzung von Grundstücken und als ganzjährig wirksamer Sichtschutz. Leider hat er einen entscheidenden Nachteil: Er ist ein invasiver Neophyt – also eine bei uns gebietsfremde Pflanze, die sich auf Kosten der einheimischen Flora vermehrt und ausbreitet. Seine Kirschen werden gerne von Vögeln gefressen, wodurch der Kirschlorbeer auch ausserhalb des Siedlungsgebiets verbreitet wird. Weiter kann sich der Kirschlorbeer durch Ablagerungen am Waldrand ausbreiten. Einmal in der freien Natur besiedelt er bevorzugt Hecken und Waldränder. Auch im Wald kann er dichte Bestände bilden und dort eine natürliche Waldverjüngung verhindern. Die ganze Pflanze, mit Ausnahme des Fruchtfleisches, ist giftig. Als einheimische Ersatzpflanzen können z.B. Liguster, Stechpalme oder Eibe angepflanzt werden.

Haben Sie Fragen zu Neophyten? Schicken Sie uns ein Foto und Ihre Frage an [naturinfo@naturmuseumsq.ch](mailto:naturinfo@naturmuseumsq.ch).

### Einheimische Ersatzpflanzen



Eibe (*Taxus baccata*)



Gemeiner Liguster (*Ligustrum vulgare*)



Stechpalme (*Ilex aquifolium*)

### Links

[Kirschlorbeer bekämpfen](#)

[Einheimische Pflanzen, statt exotische Problempflanzen](#)

[Liste der invasiven und potenziell invasiven Neophyten der Schweiz](#)